Gratis Schnupper-Webinar zur vierstündigen Webinar-Reihe:

Long Optionen traden mit Earnings-Edge

21. Juli 2016, 18:00 Uhr
mit Dr. Tom Hoffmann
von OptionsUniversum.de

OPTIONSUNIVERSUM

Haftungsausschluss (Disclaimer)

Der Präsentator benutzt Quellen, die er für glaubwürdig hält, eine Gewähr für die Korrektheit kann aber nicht übernommen werden. Die in der Präsentation geäußerten Einschätzungen spiegeln nur seine Meinung wieder und sind nicht als Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder zur Tätigung sonstiger Finanztransaktionen zu verstehen – weder explizit noch stillschweigend; vielmehr dienen sie als Diskussionsanregung.

Optionen und Futures sowie sonstige gehebelt wirkende Finanzprodukte beinhalten erhebliche Risiken, die einem möglichen Totalverlust beinhalten und je nach Produkt sogar über das eingesetzte Kapital hinaus bestehen können (Nachschusspflicht). Bevor ein Investor in diese Produkte investiert, soll er sich zwingend mit diesen Risiken vertraut machen und sicherstellen, dass er sie vollständig verstanden hat, und dass eine solche Finanztransaktion zu seinen finanziellen Mitteln passt.

Im Zweifel ist eine persönliche Beratung durch einen qualifizierten Anlageberater vorzunehmen. Die Präsentation stellt solch eine Beratung NICHT dar und kann diese auch nicht ersetzen. Aufgrund des Obengesagten ist eine Haftung oder Inanspruchnahme von Regress daher ausgeschlossen.

Long Optionen traden mit dem Earnings-Vorteil („Edge“)

Dr. Tom Hoffmann tom@OptionsUniversum.de

- Von Beruf Akustiker & Geo-Wissenschaftler, mit einem Faible für statistische Methoden und die Symmetrie/Fibonacci Chart-Analyse (ebenfalls um eine statistischen „Edge“ zu generieren)
- Seit mehr 20 Jahren in den Märkten unterwegs
- Hat in den USA & vielen anderen Ländern gelebt
- Bevorzug deshalb die US Märkte wegen derer Liquidität und hervorragender kostenloser US Tools
- Handelt seit sechs Jahren Optionen sowohl direktional als auch Einkommens-orientiert basierend auf:

Dr. Tom Hoffmann

- Long Call/Put Optionen mit „Edge“
- Vertikale Spreads (& 100binOpts)
- Broken Wing Butterfly

Heute

- OTM-CS/Iron Condor (high-prob)
- Calendar Spread (med-prob)
- Butterfly (med-prob)

Umsetzung eines Trades mit long Optionen: Kauf von AAPL Calls

All Products - 861396521 Main@thinkorswim [build 1886.9]

All Products

AAPL | APPLE INC COM | 99.96 | 0 0.00% | B: 100.15 A: 100.21 | NASDAQ | Company Profile

Underlying

Last X	Net Chng	Bid X	Ask X	Size	Volume	Open	High	Low
99.96 Q	0	100.15 P	100.21 Q	10 x 1	3,095	0	0	0

Trade Grid

AAPL = 100

Option Chain | Filter: Off | Spread: Single | Layout: Delta, Gamma, Theta, Vega, Last X

Strikes: 25

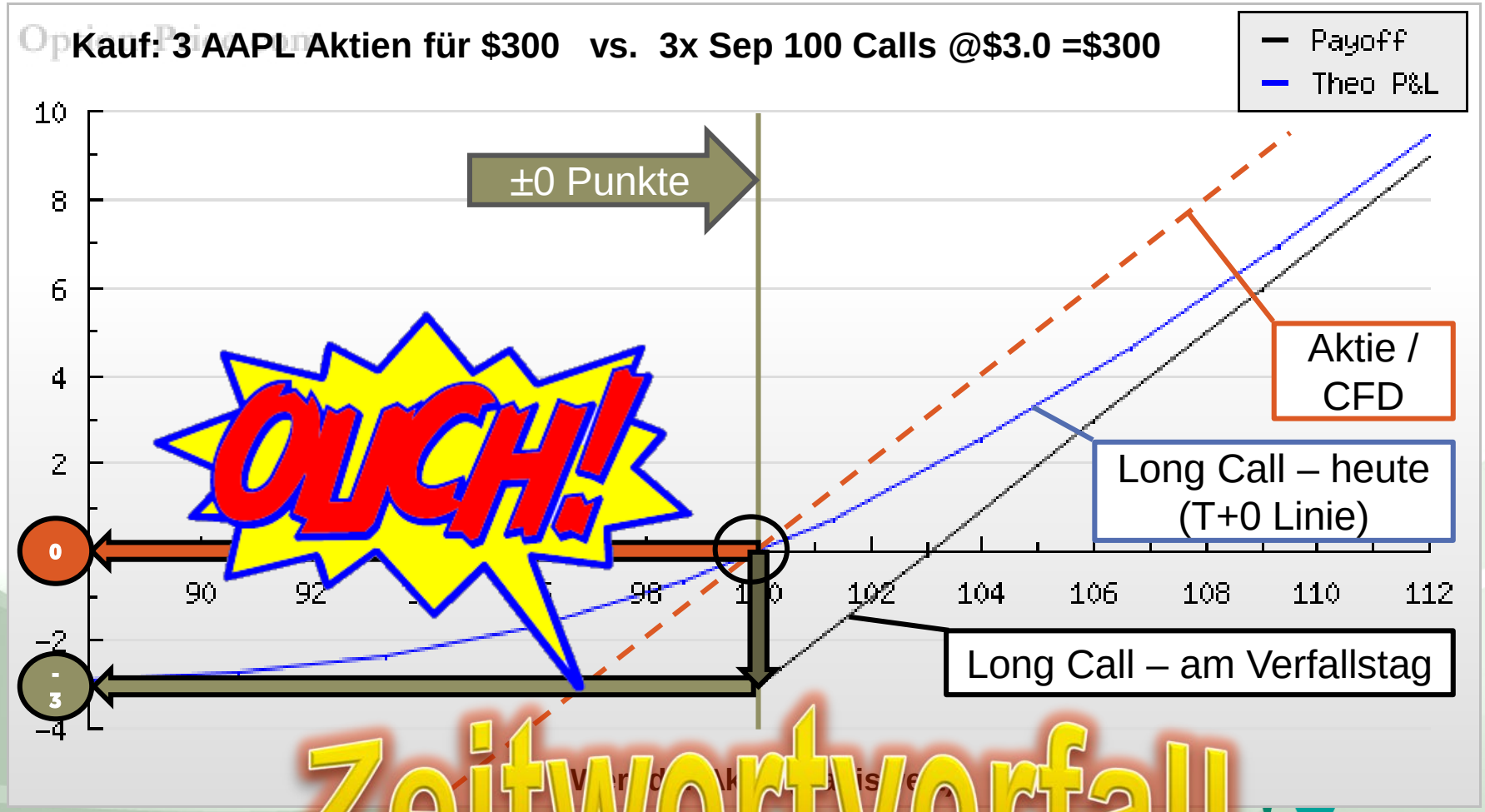
Kauf: 3 AAPL Aktien für $300 vs. 3x Sep 100 Calls @$3.0 =$300

CALLS											PUTS							
Delta	Gamma	Theta	Vega	Last X	Bid X	Ask X	Exp	Strike	Bid X	Ask X	Delta	Gamma	Theta	Vega	Last X
22 JUL 16 (1) 100 (Weeklys)															19.87% (±1.201)
29 JUL 16 (8) 100 (Weeklys)															34.17% (±4.307)
5 AUG 16 (15) 100 (Weeklys)															29.23% (±4.902)
12 AUG 16 (22) 100 (Weeklys)															25.80% (±5.184)
19 AUG 16 (29) 100															24.31% (±5.577)
.82	.04	-.03	.08	6.50 Q	6.45 X	6.60 C	19 AUG 16	94	.81 Z	.82 Q	-.19	.04	-.03	.08	.78 I
.80	.04	-.03	.08	6.00 Q	6.05 X	6.20 X	19 AUG 16	94.5	.91 M	.92 Q	-.20	.04	-.03	.08	.90 C
.78	.04	-.03	.08	5.70 C	5.65 C	5.75 X	19 AUG 16	95	1.02 Q	1.03 C	-.22	.04	-.04	.09	1.03 C
.76	.05	-.03	.09	5.25 C	5.25 X	5.35 C	19 AUG 16	95.5	1.14 C	1.17 C	-.24	.04	-.04	.09	1.09 Z
.73	.05	-.03	.09	4.95 Z	4.90 C	5.00 C	19 AUG 16	96	1.28 T	1.30 Q	-.27	.05	-.04	.09	1.22 B
.71	.05	-.04	.10	4.55 A	4.50 C	4.60 X	19 AUG 16	96.5	1.43 T	1.45 Q	-.29	.05	-.04	.10	1.42 W
.69	.05	-.04	.10	4.21 C	4.15 X	4.25 C	19 AUG 16	97	1.59 C	1.62 Q	-.32	.05	-.04	.10	1.54 I
.66	.05	-.04	.10	3.90 Z	3.85 M	3.90 M	19 AUG 16	97.5	1.77 C	1.80 Q	-.34	.05	-.04	.11	1.70 Q
.63	.06	-.04	.11	3.60 Q	3.50 X	3.60 M	19 AUG 16	98	1.97 N	1.99 Q	-.37	.06	-.04	.11	1.96 Z
.60	.06	-.04	.11	3.25 C	3.20 M	3.30 X	19 AUG 16	98.5	2.17 Q	2.20 X	-.40	.06	-.04	.11	2.17 W
.57	.06	-.04	.11	2.96 M	2.95 N	2.97 C	19 AUG 16	99	2.39 C	2.42 M	-.43	.06	-.05	.11	2.39 C
.54	.06	-.04	.11	2.67 C	2.67 Q	2.69 Z	19 AUG 16	99.5	2.63 Z	2.65 W	-.46	.06	-.05	.11	2.61 C
.51	.06	-.04	.11	2.41 Z	2.41 Q	2.43 Z	19 AUG 16	100	2.88 Z	2.91 Q	-.49	.06	-.05	.11	2.88 I
.45	.06	-.04	.11	1.95 X	1.93 C	1.96 B	19 AUG 16	101	3.40 X	3.50 M	-.55	.06	-.05	.11	3.45 C
.39	.06	-.04	.11	1.54 Q	1.53 Q	1.55 Q	19 AUG 16	102	4.00 C	4.10 M	-.61	.06	-.04	.11	4.00 C
.33	.06	-.04	.10	1.18 A	1.18 C	1.20 Z	19 AUG 16	103	4.65 X	4.80 X	-.66	.06	-.04	.10	4.65 N
.28	.05	-.03	.10	.91 Q	.90 C	.92 Q	19 AUG 16	104	5.40 M	5.50 X	-.72	.05	-.04	.10	5.45 C
.23	.05	-.03	.09	.68 N	.68 Q	.69 W	19 AUG 16	105	6.15 X	6.30 M	-.77	.05	-.04	.09	6.25 C
.18	.04	-.03	.08	.51 C	.50 Q	.51 Z	19 AUG 16	106	6.95 X	7.15 X	-.81	.04	-.03	.08	7.10 N
.15	.04	-.02	.07	.36 X	.37 Z	.38 Q	19 AUG 16	107	7.85 A	8.00 A	-.85	.04	-.03	.07	8.00 Q
.11	.03	-.02	.05	.25 B	.27 Q	.28 Q	19 AUG 16	108	8.75 M	8.95 M	-.89	.03	-.02	.05	8.90 X
.08	.03	-.02	.04	.20 I	.19 C	.20 Q	19 AUG 16	109	9.65 X	9.90 M	-.91	.03	-.02	.04	0
.06	.02	-.01	.04	.16 C	.14 C	.15 Q	19 AUG 16	110	10.65 X	10.85 T	-.94	.02	-.02	.04	10.52 X
.04	.02	-.01	.03	.12 C	.11 Q	.12 Q	19 AUG 16	111	11.55 C	11.90 M	-.95	.02	-.01	.03	0
.03	.01	-.01	.02	.09 H	.08 C	.09 Q	19 AUG 16	112	12.50 M	12.80 M	-.97	.01	-.01	.02	0

Delta=0.57 Preis 99 Call = 2.96 Strike=99

Umsetzung eines Trades mit long Optionen: Kauf von AAPL Calls

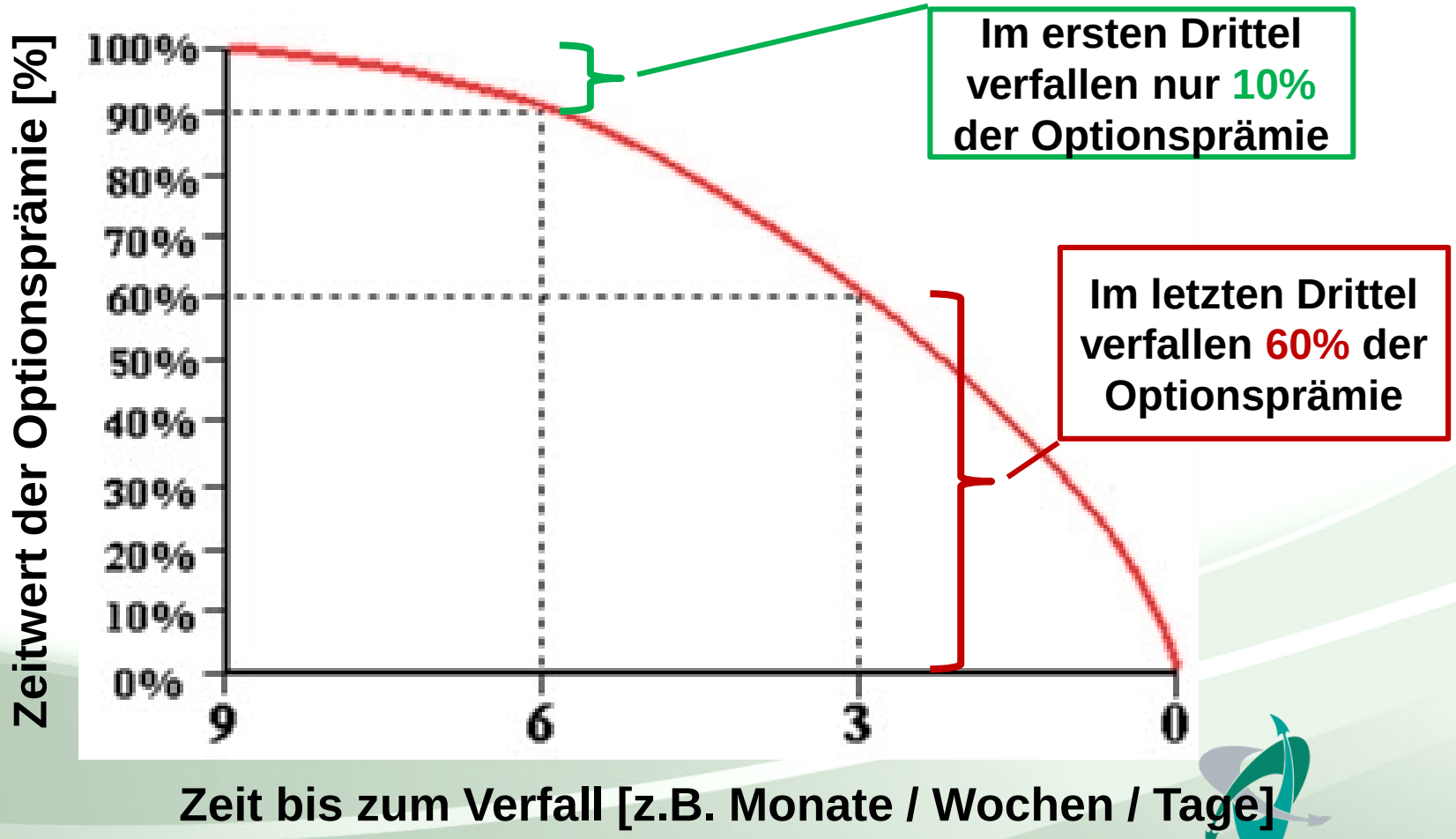
➢ Fallbeispiel: AAPL bleibt stehen bis zum Verfallstag



Zeitwertverfall

Zeitwertverfall von Optionen (nah-am-Geld)

- Es hängt also von Ihrer Strategie ab, in welchem Abschnitt Sie handeln



Implied Volatility of Amazon - AMZN

Optionsstrategie: Long Call mit Volatilitäts "Edge"

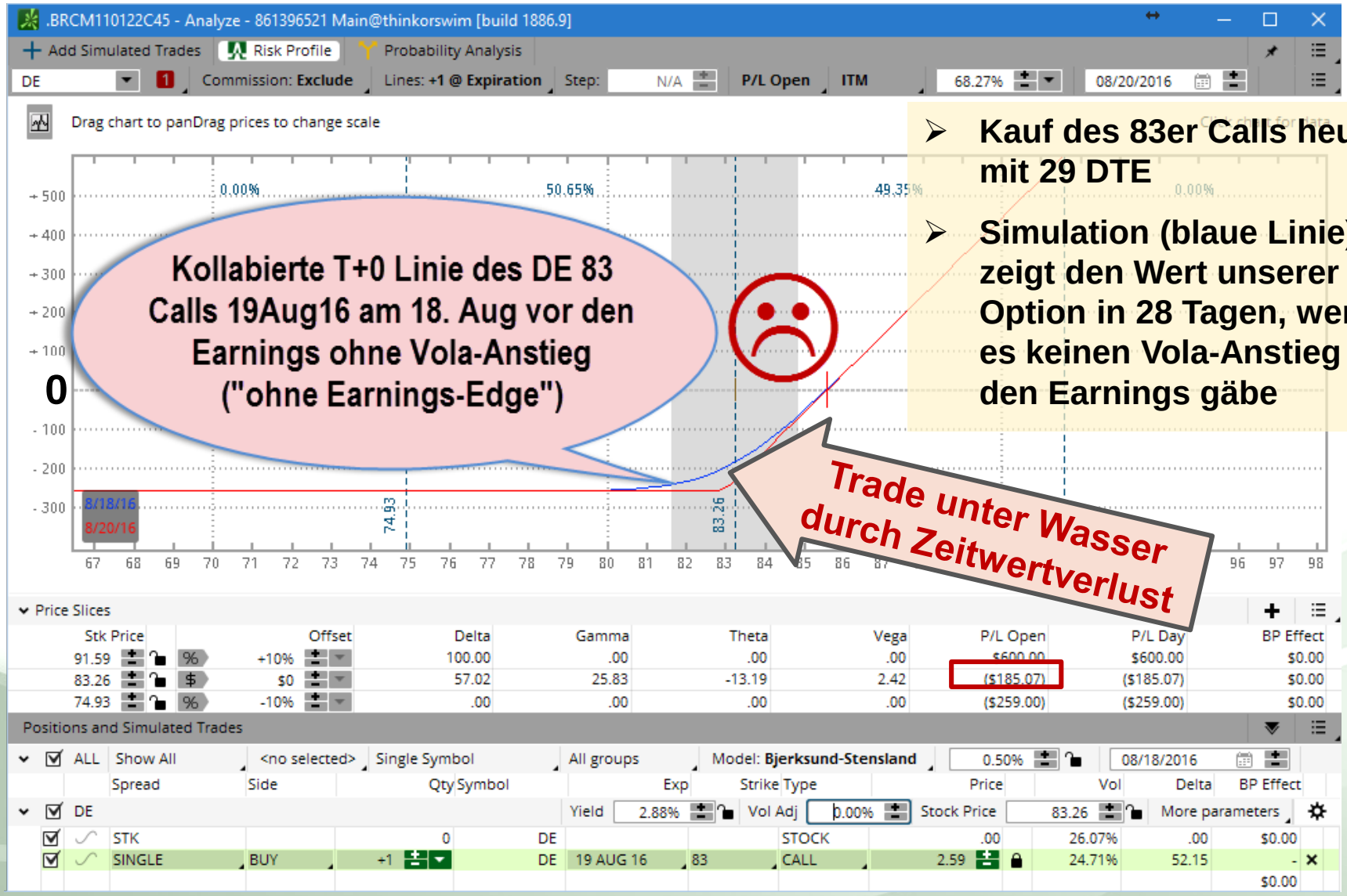
⇒ **Der Vola-Zugewinn verteuert die Calls und wirkt dem Zeitwertverfall entgegen**

⇒ **aber Vorsicht nur bis zum Earnings Termin!**

Bullishes Trade Setup für DE mit Chart-Symmetrie-Zielen bei 89

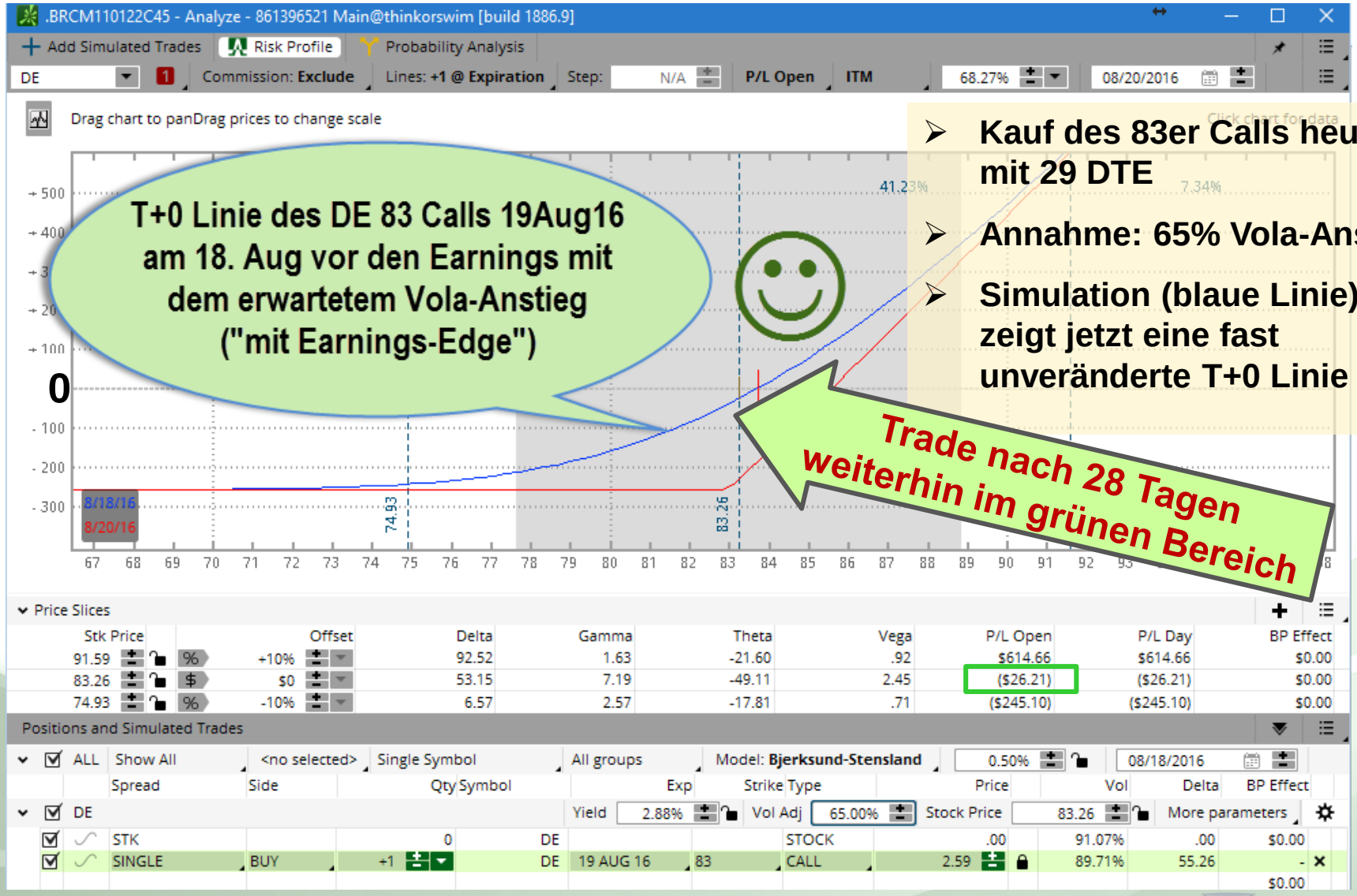
(siehe facebook Gruppe „Wir sind Optionen“)

Long 83er Call auf DE ein Tag vor Earnings wenn kein Vola-Anstieg



- Kauf des 83er Calls heute mit 29 DTE
- Simulation (blaue Linie) zeigt den Wert unserer Option in 28 Tagen, wenn es keinen Vola-Anstieg vor den Earnings gäbe

Long 83er Call auf DE ein Tag vor Earnings wenn 65% Vola-Anstieg



- Kauf des 83er Calls heute mit 29 DTE
- Annahme: 65% Vola-Anstieg
- Simulation (blaue Linie) zeigt jetzt eine fast unveränderte T+0 Linie

Traders' Artikel vom Mai 2016 – So kaufen Sie Optionen mit Edge

Professionelles Options-Trading

Teil 8: So kaufen Sie Optionen mit Edge

Am Anfang beinahe jeder Options-Trader-Karriere steht wohl der einfache Kauf eines Calls mit dem Zweck, damit eine bullische Marktmeinung gehebelt umzusetzen. Etwas später folgt dann auch der Kauf eines Puts, wenn man mit Optionen auf fallende Kurse setzen möchte. Eine Ernüchterung tritt meist dann ein, wenn sich der Basiswert (zum Beispiel eine Aktie) zwar in die erwartete Richtung bewegt, die Option aber nicht am Wertgewinn teilnimmt oder – schlimmer noch – sogar an Wert verliert. Der Grund für diesen Effekt heißt Zeitwertverlust. Wie wir diesen zumindest zeitweise ausschalten und so ein effektives Handelswerkzeug für direktionale Trades erhalten, wollen wir in diesem Artikel erläutern.

» Kauft man eine Call-Option, um seine bullische Marktmeinung abzubilden, spricht man im Optionsjargon von einem Long Call (vice versa von einem Long Put in bärischer Richtung). Long-Positionen in Optionen unterliegen einem stetigen Zeitwertverfall bis zum Verfallstermin. Dieser Zeitwertverfall kann bei ungünstigen Bedingungen den Wertzugewinn des Basiswertes vollständig auslöschen oder sogar übersteigen. Daher kämpft man bei Long-Optionen ständig gegen den Zeitwertverlust an und positioniert sich sozusagen immer auf der falschen Seite der Wahrscheinlichkeit, um mit solchen Positionen langfristig Geld zu verdienen. Anders ausgedrückt: Positionen mit einzeln gekauften Optionen haben im Allgemeinen keinen positiven Erwartungswert. Wir möchten Ihnen zeigen, wie Sie mit einem Trick den Zeitwertverfall verringern oder (innerhalb eines bestimmten Zeitintervalls) sogar vollständig kompensieren können. Um die Vorgehensweise zu vereinfachen, verwenden wir hierzu allein Informationen und Werkzeuge, die wir in der kostenfreien Demoversion der ThinkOrSwim (ToS)-Plattform vorfinden.

Dr. Tom Hoffmann

Dr. Tom Hoffmann handelt seit mehr als 15 Jahren, wobei sein Fokus auf Optionsstrategien und mentalen Aspekten des Handels liegt. Bei Optionsuniversum.de arbeitet er als Trainer und Coach. Seine Ansätze basieren auf statistischen Prinzipien der Wahrscheinlichkeitsrechnung. Er bevorzugt Fibonacci-Cluster-Analysen.

✉ tom@optionsuniversum.de

Trick 17

Um beim Handel mit gekauften Optionen einen „Edge" (also einen Vorteil) aufzubauen, machen wir uns den Fakt zunutze, dass die implizite Volatilität (IV – aktuell von den Marktteilnehmern für einen gewissen Zeitraum in der Zukunft erwartete Schwankungsintensität) der Optionen einer Aktie vor der Bekanntgabe der Earnings (Quartalszahlen) im Allgemeinen ansteigt. Entsprechend erhöht sich auch der Preis dieser Optionen. Dieser Effekt fällt umso ausgeprägter aus, je näher der Verfallstermin der Optionen nach den Earnings liegt. Nach diesen Optionen, die kurz nach den Earnings verfallen, wollen wir also Ausschau halten.

Bei Aktien mit Weekly-Optionen (Weekly-Optionen gibt es bei liquiden Basiswerten für viele Wochen in die Zukunft, zum Beispiel für AAPL in Bild 2, mit bis zu 38 Tagen Restlaufzeit) liegen immer nur wenige Tage zwischen dem Earnings-Termin und dem Verfallsfreitag. Daher ist der Anstieg der IV dort besonders ausgeprägt. Der Trick liegt nun darin, dass die gekaufte Option zwar durch den Zeitwertverfall kontinuierlich an Wert verliert, gleichzeitig aber der Anstieg der IV deren Wert erhöht, sodass summa summarum ein relativ neutrales Handelswerkzeug entsteht. Im Idealfall weist unser Handelswerkzeug dann kein negatives Theta (= Zeitwertverfall) mehr auf.

B1) Regelmäßiger IV-Anstieg vor Earnings bei AAPL

In den Wochen vor den Earnings (schwarze Pfeile) steigt die implizite Volatilität (grüne Linie im Sub-Chart) spürbar an und verteuert so auch die Optionen, was dem Zeitwertverfall entgegenwirkt.

Quelle: www.ThinkOrSwim.com

Volatility Crunch

Aber Vorsicht: Dieser Trick funktioniert nur bis zum Handelstag vor dem Earnings-Termin. Die eingepreiste Marktnervosität (= IV der Optionen) fällt nach Bekanntgabe der Quartalszahlen schnell in sich zusammen – man spricht auch vom „Volatility Crunch". Der zu erwartende Anstieg der IV vor den Earnings-Terminen (schwarze Pfeile) ist in Bild 1 für die Apple-Aktie (AAPL) zu sehen.

Wie aus Bild 1 hervorgeht, wollen wir uns rechtzeitig vor dem Earnings-Termin in einer Aktie mit gekauften Optionen engagieren, um vom Volatilitätsanstieg zu profitieren. Drei bis vier Wochen vor der Herausgabe der Quartalszahlen ist ein guter Zeitraum hierfür, aber man kann auch mal etwas näher an den Termin herangehen, sollte der Volatilitätsanstieg noch nicht richtig erfolgt sein.

Wer keine Markmeinung zu dem entsprechenden Basiswert hat, kann die Sache auch nicht-direktional mit einem Long Straddle oder Long Strangle angehen. Straddles/Strangles bestehen jeweils aus einem Call und einem Put, sodass man dann prinzipiell nur noch auf eine große Bewegung setzt, ohne sich auf eine konkrete Richtung festlegen zu müssen (siehe auch Artikel von Optionsuniversum in TRADERS´ 11/2015; im Shop unter www.traders-media.de erhältlich).

Wir möchten uns um das Szenario kümmern, in dem wir eine klare Markmeinung haben – zum Beispiel aufgrund fundamentaler oder Charttechnik, sodass ein Trade mit gekauften Optionen mit Edge Sinn macht.

Die Vorgehensweise in Einzelschritten

Schritt 1: Bestimmung der aktuellen IV, des IV-Perzentils und der nächsten Optionsfälligkeit

Apple (AAPL) hat seinen nächsten Earnings-Termin am 25. April 2016 nach Marktschluss (AM) – ein Klick auf die roten Telefone in Bild 1 zeigt diese Information an. Die gelbe Infobox in Bild 1 zeigt beispielsweise die Earnings-Information für die letzten Earnings am 26.01.2016. Der darauffolgende Fälligkeitsfreitag der Weekly-Optionen ist der 29. April, der in Bild 2 mit „APR5 16" abgekürzt wird (wobei die Zahl 5 für den fünften Freitag im Monat steht). Wir finden in der Optionstafel für die APR5-Optionen mit aktuell 24 Tagen Restlaufzeit eine derzeitige IV von

Kursplan zu den “Edge” Webinaren (Juli/Aug 2016)

TAG 1

Long Call & Long Put Trades

- Vor- und Nachteile von Long Optionen
- Zeitwertverlust & Wahrscheinlichkeit
- Griechen: delta, gamma, theta, vega
- Gewinn/Verlust-Diagramm und die T+0, T+x Linien (thinkorswim)
- Trefferquoten (TQ) und Trading „Edge“
- Wie erzielt man eine gute TQ?
- Chart-Symmetrien als Werkzeug
- Kostenlose Software und Konfigurierung der Werkzeuge

TAG 2

Long traden mit „Edge“

- Earnings Kandidaten suchen und finden für das Traden mit Edge
- Kandidaten testen auf ihre Eignung für long Trades mit Edge
- Die Verwendung geeigneter (kostenloser!) Werkzeuge und Webseiten zur Analyse
- Einfache Chartanalyse zur Identifizierung von direktionalen Trade Setups

TAG 3

Edge Kandidaten & Analyse

- Erwartete Bewegung, Wahrschein-lichkeits-Konus und Tradeperiode
- Chance-Risiko-Verhältnis ≥ 1:1
- G/V-Monitoring & Analyse: t=0 Linie
- Einstiegs- und Ausstiegszeitpunkte (Trigger) für Long Optionen Trades
- Alarme setzen für entry/exit
- Trade schließen und take profit

TAG 4

Praxis Session

- Optionstrades optimieren
- Delta auswählen der Calls/Puts
- Alternativ: ATM Vertikaler Spread?
- Chance-Risiko-Verhältnis bestimmen
- Wann welches Werkzeug einsetzen?
- Welche Basiswerte? Diversifizierung
- Trade Umsetzung in der TWS
- Fragen & Antworten

Rabatt: 30€ auf das „Long Optionen mit Edge“ Webinar!

- **Promo-Code „Edge“ bei läuft bis Sonntag 24.7.2016 !**
- **4-stündiges „Edge“ Webinar für 269€ statt regulär 299€**
- **Oder sogar 60€ Rabatt für das 2-Webinar-Paket:**
  „Edge“ und „BF70plus“ für 638€ statt 698€
- **Weitere Mengenrabatte anfragen bei Buchung mehrerer Webinare!**

Ihr Team bei www.OptionsUniversum.de

Olaf Lieser

Christian Schwarzkopf

Dr. Tom Hoffmann

info@OptionsUniversum.de

facebook Gruppe: „Wir sind Optionen“

Wir bieten an:

- Newsletter
- Live Webinare
- Live Seminare
- Live Option Room
- Persönliches Coaching
- Plattform Training

Unsere Optionsstrategien

- Long Options & Spreads
- Butterfly Einkommensstrategien
- Risk Reversal
- Iron Condors & Diagonals
- Calendar & Ratio Spreads
- … und viele mehr